

# Kompaktstudium strukturierte Produkte

mit Abschlussprüfung zum  
Chartered Structured Product Advisor (CSPA)<sup>®</sup>



part of the vwd group

## Kompaktstudium strukturierte Produkte

Strukturierte Produkte (STPs) haben sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der privaten und institutionellen Kapitalanlage entwickelt. Der Nutzen dieser Finanzprodukte liegt auf der Hand: Strukturierte Produkte ermöglichen eine bedarfsorientierte Risikostrukturierung, die Wahrung von Renditepotentialen in allen Marktlagen sowie die Erschließung neuer Assetklassen wie z.B. Rohstoffe, die u.a. aufgrund regulatorischer Bedingungen für viele Anleger bisher nicht zur Verfügung standen.

Um in diesem dynamischen und komplexen Marktumfeld erfolgreich zu bestehen, ist es für die Marktteilnehmer der Anlegerseite, die Produktanbieter und den Vertrieb von zentraler Bedeutung, dass ihre Ausbildung und der Wissenstand höchsten Ansprüchen entsprechen. Im Kompakt-

studium wird das Hintergrund- und Expertenwissen zu strukturierten Produkten anwendungsorientiert vermittelt. Die Seminarinhalte sind wissenschaftlich fundiert und weisen aufgrund zahlreicher Übungen und Workshops einen hohen Praxisbezug auf. Die Teilnehmer haben durch die Einbindung renommierter Praxisvertreter die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen sowie einen Einblick in die Hintergründe und das tägliche Geschäft von Experten zu erlangen. Der Lernerfolg wird im Rahmen von mündlichen und schriftlichen Prüfungsleistungen dokumentiert. Nach erfolgreichem Bestehen bekommen die Teilnehmer den Abschluss „Chartered Structured Product Advisor (CSPA)®“ verliehen.

### Das Kompaktstudium richtet sich an

- Vermögensverwalter und Family Offices
- Asset- und Portfolio-Manager
- Sales und Handel
- Produkt- und Vertriebsmanagement

### Zentrale Lerninhalte

- finanzmathematischer Hintergrund und Produktbewertung
- Einsatz und Management von STPs
- Risiko- und Portfoliomanagement mit STPs
- rechtliche, regulatorische und steuerliche Rahmenbedingungen
- Produktmanagement und Vertrieb

### Was können Sie nach dem Studium?

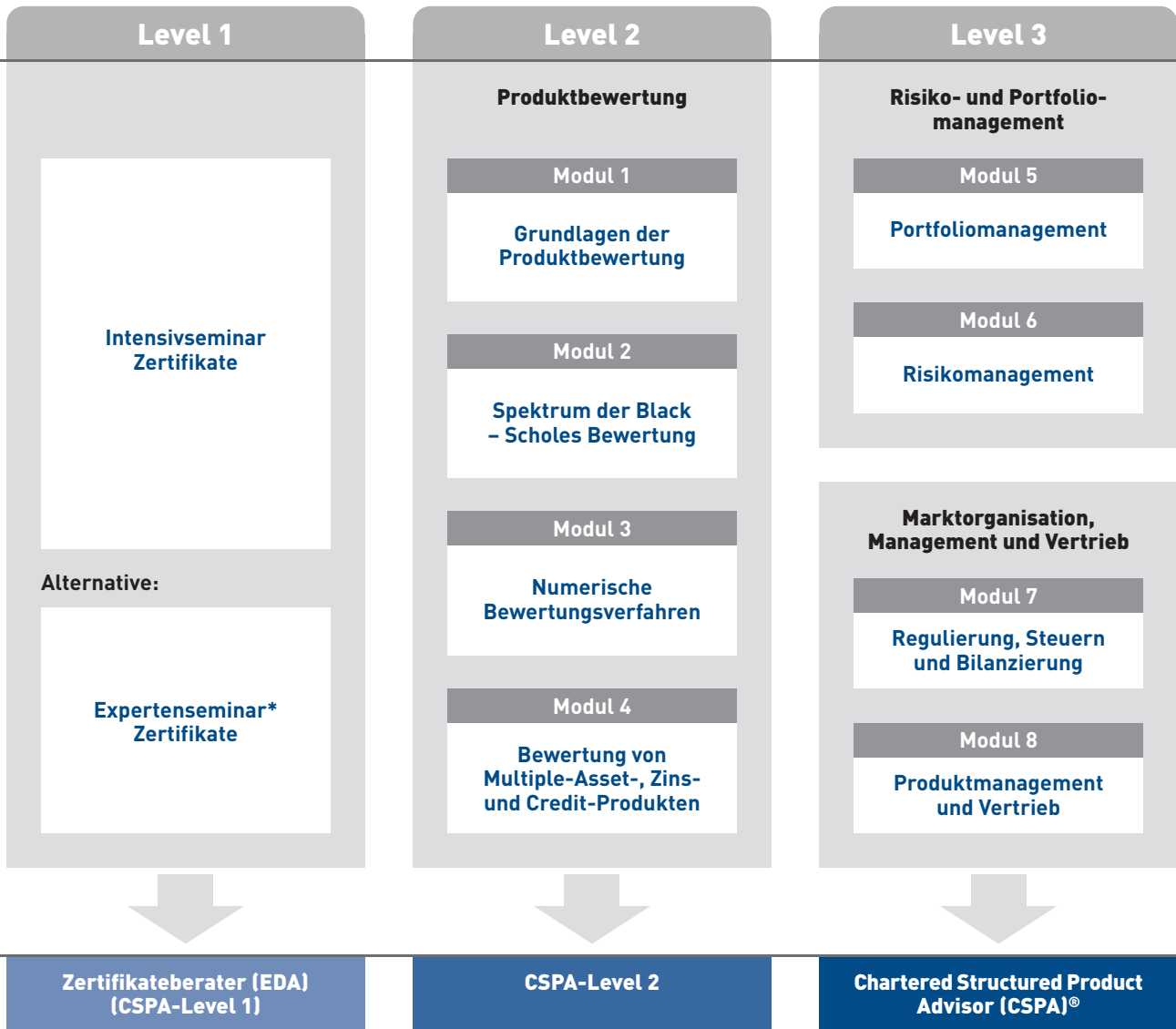
- Die Bewertung von strukturierten Produkten nachvollziehen und auch vornehmen.
- Produkte bedarfsgerecht auswählen und in der Anlageberatung einsetzen.
- Die Risikostruktur eines Portfolios mit strukturierten Produkten optimieren.
- Herausforderungen und Erfolgsfaktoren im Zertifikatvertrieb verstehen und erfolgreich gestalten.

### Abschluss zum Chartered Structured Product Advisor (CSPA)®

Den Absolventen des Kompaktstudiums wird nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfungsleistungen der Titel „Chartered Structured Product Advisor (CSPA)®“ verliehen. Die Prüfungsleistungen gliedern sich in drei Teilprüfungen, die nach jedem Level des Kompaktstudiums zu absolvieren sind und mündliche sowie schriftliche Prüfungselemente umfassen.

## Programm Übersicht

Das Kompaktstudium strukturierte Produkte gliedert sich in drei Ausbildungsstufen, die jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Nach erfolgreicher Absolvierung aller Stufen bekommen die Teilnehmer den Titel „Chartered Structured Product Advisor (CSPA)®“ verliehen.



\* Für Seminarteilnehmer mit langjähriger beruflicher Erfahrung und entsprechenden Qualifikationen kann im Einzelfall die Teilnahme am Expertenseminar entfallen. Siehe hierzu die Teilnahmebedingungen auf Seite 11.

## Die EDA

Die EDA ist eine private Akademie deren Ziel es ist, höchste Ausbildungsstandards im Finanzbereich zu setzen. Die Lehrinhalte basieren auf den täglichen Erfahrungen von Experten aus der Praxis und sind wissenschaftlich fundiert. Die EDA ist Teil der EDG, die vorwiegend quantitativ basierte

Analysen zu strukturierten Produkten (z.B. Rating, Sensitivitäts- und Preisberechnungen) anbietet. Die EDA und EDG gehören zur vwd group, einem börsennotierten Anbieter von Informations-, Kommunikations- und Technologielösungen für das Wertpapiergeschäft.

## Studieninhalte

### CSPA-Level 1

#### Intensivseminar Zertifikate

- Überblick und Struktur des Marktes für strukturierte Produkte
- Anlegernutzen von strukturierten Produkten
- Börsenorganisation und Handel
- Rechtliche und steuerliche Aspekte
- Risiko-Rendite-Eigenschaften von Hebel- und Anlageprodukten
- Grundlagen der Optionsbewertung
- Bewertung und Preisbildung im Sekundärmarkt

#### Workshop Produktbewertung

- Risikoeigenschaften von strukturierten Produkten und Risikoklassifizierung
- Rating und Produktauswahl
- Strukturierte Produkte im Portfoliokontext

Dauer: 5 Tage

#### Alternative:

#### Expertenseminar Zertifikate

Dieses Seminar richtet sich an Experten aus dem Bereich Zertifikate. Im Rahmen dieses Seminars werden die zentralen Inhalte des Intensivseminars kompakt und anwendungsorientiert vermittelt.

Dauer: 3 Tage

### CSPA-Level 2

#### Modul 1: Grundlagen der Produktbewertung

##### Finanzmathematik, Stochastik und Ökonometrie

- Deskriptive Statistik
- Stochastik, Grenzwertbetrachtung, Erwartungswert, Test-Theorie
- Korrelations- und Varianzanalyse

##### Grundlagen zu stochastischen Prozessen für Aktienrisiken

- Geometrisch Brownsche Bewegung in diskreter Zeit

**Anwendung:** Simulation eines Preispfads und Überprüfung der statistischen Eigenschaften

- Geometrisch Brownsche Bewegung in stetiger Zeit
- Wiener Prozess und Ito's Lemma

**Anwendung:** Schätzung der „richtigen“ Rendite für eine Modellierung des DAX

##### Bewertungsgrundlagen auf Basis von Black-Scholes

- Black-Scholes Welt
- Bewertung mit Hilfe von Differentialgleichung (dynamisches Hedging)

**Anwendung:** Diskrete Umsetzung einer Hedging Strategie

- Herleitung von risikoneutralen Wahrscheinlichkeiten für Bewertungszwecke
- Analyse von Black-Scholes Call und Put Preisen
- Sensitivitäten (Griechen)
- Erweiterungen: Volatilitätsänderungen und stochastische Zinssätze

Dauer: 2 Tage

## Modul 2: Spektrum der Black-Scholes Bewertung

### Futures versus Forwards

- Institutioneller Hintergrund
- Parallelen und Unterschiede der Bewertung von Futures und Forwards

**Anwendung:** Bewertung von DAX-Futures und Bund-Futures

### Bewertung von Futures-Optionen

- Herleitung der Optionspreisformeln
- Analyse von Black-Scholes Call und Put Preisen

### Übertragung der Black-Scholes

#### Bewertung auf andere Risikoquellen

- Optionen auf Aktien mit Dividendenzahlungen
- Währungsoptionen
- Quantooptionen

**Anwendung:** Bewertung eines Quanto-Zertifikats

- Zinsoptionen
  - Anleiheoptionen
  - Caps und Floors (Exkurs: Bewertung von Floatern)
  - Swaptions (Exkurs: Bewertung von Swaps)

**Anwendung:** Bestimmung der Volatilitäten für Zinsoptionen

Dauer: 2 Tage

## Modul 3: Numerische Bewertungsverfahren

### Bestimmung der Inputfaktoren

- Zinssätze
- Volatilitäten: Implizite versus Realisierte
- Volatility Surface und typische Effekte (Local Volatility Bewertung)
- Volatilitätsderivate (Varianz-Swap)

**Anwendung:** Vergleich von impliziten und realisierten Volatilitäten

**Anwendung:** Bewertung von Discount-Zertifikaten

- Analyse des Discount-Zertifikats auf Basis der Simulationsergebnisse

### Monte Carlo Simulation

- Hintergrund: Umsetzung einer Simulation und Bewertungsgüte

**Anwendung:** Bewertung von Express-Zertifikaten

- Analyse des Express-Zertifikats auf Basis der Simulationsergebnisse

### Baumstrukturen (Explizite Finite Differenzen)

- Hintergrund: Umsetzung und Bewertungsgüte

**Anwendung:** Alternativbewertung von Express-Zertifikaten

### Analyse exotischer Optionen

- Cliquet Optionen
- Barrier Optionen (Pfadabhängig)
- Binary Optionen (All-or-Nothing, One Touch)
- Exkurs: Bermuda, Lookback, Asian und Range Options

**Anwendung:** Bewertung von Bonus-Zertifikaten und komplexen Kapitalschutz-Strukturen

Dauer: 2 Tage

## Modul 4: Bewertung von Multiple-Asset-, Zins- und Credit-Produkten

### Multiple-Asset Options

- Bewertung, Sensitivitäten und Hedging (Übungen/Workshops)
- Rainbow Options
- Basket Options

**Anwendung:** Bewertung von Multiple-Asset- und Basket-Strukturen

### Zins-Produkte

- Terminologie:
  - Senior-/Subordinated Debt
  - Tier 1, Lower Tier 2
  - Covered, Unsecured, Pfandbriefe
  - Credit Linked Notes, Credit Default Swaps
  - Date conventions
- Zinsstrukturkurven, Forward Rates
- Coupon, Clean Price, Dirty Price, Accrued Interest
- Fixed- und Floating Coupon-Bonds

**Anwendung:**  
Bewertung von Zins-Strukturen

### Credit-Produkte

- Modellierung von Unternehmensausfällen
- Analyse von Poison-Prozessen

**Anwendung:** Schätzung von Ausfallintensitäten

- Bewertung von Wandelanleihen
- Überblick über Produkte zur Absicherung des Kreditrisikos
- Exkurs: Bewertung von Credit Default Swaps (CDS)

**Anwendung:** Bewertung von Credit-Strukturen

### Workshop Preis- und Sensitivitätsverhalten von STPs

- Simulation der Produkteigenschaften
- Praxisbeispiele und Preisplausibilisierungen

Dauer: 2 Tage

## CSPA-Level 3

## Modul 5: Portfoliomanagement

### Grundlagen der Kapitalmarkttheorie

- Capital Asset Pricing Model und Arbitrage-Pricing-Theorie
- Informationseffizienz nach Fama
- Behavioral Finance

### Portfoliotheorie

- Risikopräferenz und Risikonutzen
- Portfoliotheorie nach Markowitz

**Übung:**  
Portfoliooptimierung nach Markowitz

### Einsatz von STPs zur Portfoliostrukturierung

- Theoretische Vorüberlegungen bzgl. STPs
- Einsatz von Szenario- und Simulationsanalysen

**Übung:**  
Portfoliooptimierung mit STPs

- Risikomanagement in der Vermögensverwaltung (Investorenperspektive)

Dauer: 2 Tage

**Modul 6: Risikomanagement****Risikoeigenschaften und -bestimmung von STPs**

- Risikokennzahlen
- Risikokomponenten
- Value at Risk-Verfahren

**Übung:** Value at Risk-Bewertung von STPs

- Vega und Gamma Mapping

**Risikoanalyse von Portfolios**

- Aggregation von Risiken

- Korrelationsanalyse

- Risikolimits

**Dynamisches Risikomanagement**

- Delta-Hedging, Delta-Gamma-Vega-Hedging
- Kosten des dynamischen Hedging
- Management eines Hedgebook (Händlerperspektive)

**Übung:** Dynamisches Risikomanagement

Dauer: 2 Tage

**Modul 7: Regulierung, Steuern und Bilanzierung****Marktregulierung und -organisation**

- Regulatorische Anforderungen nach WpHG
- Prospektgesetz und Prospektverordnung
- Key Information Document (KID) und Produktinformationsblatt (PIB)
- Börslicher und außerbörslicher Handel
- Handelskosten und Ausführungsgeschwindigkeit

**Steuerliche Aspekte**

- Abgeltungsteuer auf Kapitaleinkünfte insb. STPs
- Verlustverrechnung/„Altverluste“
- Steuerliche Behandlung von STPs im Fonds-Mantel und der Vermögensverwaltung

**Bilanzierung (HGB, IAS 39, FAS 157)**

- Fair-Value- und Amortised Cost-Accounting
- Umwidmungsmöglichkeiten in der Bilanz
- Fair-Value-Hierarchie nach IAS und US-GAAP
- Mark-to-Market vs. Mark-to-Model

**Fachdiskussion:** Neue Herausforderungen durch die veränderten regulativen Rahmenbedingungen für STPs

Dauer: 2 Tage

**Modul 8: Produktmanagement und Vertrieb****Produktentwicklung und -management**

- Phasen der Produktentwicklung
- Berücksichtigung der Kundenpräferenzen
- Marktforschung

**Produktvertrieb**

- Regulatorische Rahmenbedingungen für den Vertrieb
- Beratungsprotokolle
- Marketing- und Vertriebsstrategien
- Vertriebstechniken/Kommunikation
- Beratungsansätze und Einwandbehandlung

**Ratingansätze**

- Risikoklassifizierung des DDV
- Vorstellung der unterschiedlichen Ratingansätze

- Produktselektion mittels Produktratings

**Geschäftspolitische Bedeutung**

- Zertifikate als Refinanzierungsinstrument
- Bankaufsichtliche Behandlung von Zertifikaten nach der Solvabilitäts- und Liquiditätsverordnung sowie MaRisk
- Ertragskalkulation und -planung
- Risikosteuerung
- Organisationsrichtlinien und Dokumentation

**Fachdiskussion:** Herausforderungen und neue Ansätze im Vertrieb von STPs

Dauer: 2 Tage

## Ihre Dozenten

Die Dozenten des Kompaktstudiums sind ausgewiesene Experten auf ihren Fachgebieten und weisen eine langjährige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung auf. Neben Dozenten aus der Wissenschaft konnte die EDA erfahrene Vertreter aus der Finanz- und Investmentbranche gewinnen.

Durch die Kombination von Referenten aus Wissenschaft und Praxis kann ein Höchstmaß an Aktualität, Kompetenz und Praxisbezug in der Wissensvermittlung garantiert werden.

Beim Kompaktstudium kommen u.a. folgende Dozenten zum Einsatz:



**Dr. Martin Ahnefeld**  
EDA



**Dr. Carsten Bödecker**  
Rechtsanwalt und Steuerberater, Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft



**Lars Brandau**  
Deutscher Derivate  
Verband e.V.



**Holger Hartmann, LL.M.**  
Steuerberater, Senior  
Associate, Luther Rechts-  
anwaltsgesellschaft



**Prof. Dr. Lutz Johanning**  
WHU – Otto Beisheim  
School of Management  
Vallendar/Koblenz



**Prof. Dr. Christian Koziol**  
Universität Hohenheim,  
Stuttgart



**Adolf Ropeter**  
Independent Derivatives  
Consulting AG (IDC AG)



**Christian Ross**  
Rechtsanwalt,  
WestLB



**Prof. Dr. Dirk Schiereck**  
Technische Universität  
Darmstadt



**Arndt Völkle, MBA**  
EDG

## Weiterbildungskonzept

Das Schulungskonzept der EDA basiert auf einem integrierten Ansatz, der die enge Abstimmung der Lehrinhalte, Methoden und Prüfungsformen vorsieht. Die Lehrinhalte des Kompaktstudiums umfassen die theoretischen Grundlagen, die für das fundierte Verständnis der Konstruktion und Funktionsweise von strukturierten Produkten notwendig sind. Neben den Vorlesungen wird im Kompaktstudium eine hohe Aufmerksamkeit auf die Anwendung und Umsetzung der Lehrinhalte gelegt. Nach dem Ansatz „Learning-by-Doing“ setzen die Teilnehmer im Rahmen der Übungen und Workshops praxisnahe Fallbeispiele um und erarbeiten eigenständige Lösungen. Unter Anwendung von Excel™ werden z.B. Bewertungen von strukturierten Produkten vorgenommen sowie die Einsatzmöglichkeiten im Anlagemanagement aufgezeigt.

Im Rahmen des Kompaktstudiums kommen folgende didaktische Methoden zum Einsatz:

- Vorlesungen
- Übungen und Praxisbeispiele, u.a. am PC mit Excel™
- Workshops
- Fallstudien in Teamarbeit mit anschließender Ergebnispräsentation
- Plenumsdiskussionen sowie Praktikergespräche

## Praxisbezug

Die Lehrinhalte des Kompaktstudiums weisen in zweierlei Hinsicht einen hohen Praxisbezug auf: Zum einen beinhaltet das Kompaktstudium zahlreiche Anwendungen und Fallbeispiele. Die Teilnehmer erarbeiten im Rahmen von Workshops, Fallstudien und einer Projektarbeit Lösungen für unterschiedliche Praxissituationen. Zum anderen kommen zahlreiche Vertreter aus der Finanz- und Investmentpraxis im Kompaktstudium als Referenten zum Einsatz. Dabei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu erhalten und Erfahrungen auszutauschen.



## Prüfungsleistungen

Das Prüfungskonzept des Kompaktstudiums gliedert sich wie folgt:

Prüfungsleistung		Abschluss
Level 1	Mündliche und schriftliche Prüfung	Zertifikateberater (EDA)® (CSPA Level 1)
Level 2	Projektarbeit und Präsentation	CSPA Level 2
Level 3	Schriftliche Abschlussprüfung	Chartered Structured Product Advisor (CSPA)®

Die Prüfung zum CSPA Level 1 beinhaltet einen schriftlichen und einen mündlichen Teil, die unabhängig voneinander bestanden werden müssen. Die Stufe zum CSPA Level 2 ist eine Zwischenprüfung in Form einer Projektarbeit. In einer Gruppe ist eine praxisnahe Fallsituation im Rahmen einer

schriftlichen Projektarbeit mit anschließender Präsentation zu erarbeiten. Die dritte Stufe zum CSPA umfasst eine schriftliche Abschlussprüfung. Bei erfolgreicher Absolvierung aller drei Prüfungsstufen bekommen die Teilnehmer den Titel „Chartered Structured Product Advisor (CSPA)®“ verliehen.

## Termine und Orte

Das Kompaktstudium strukturierte Produkte ist als eine berufsbegleitende Weiterbildung konzipiert, die in Blockveranstaltungen durchgeführt wird.

Für die einzelnen Module sind folgende Termine vorgesehen:

	Inhalte	Termine	Orte
Level 1	Intensivseminar Zertifikate	27. September – 1. Oktober 2010	Bad Homburg
	Alternative: Expertenseminar Zertifikate*	11. – 13. Oktober 2010	Frankfurt a. M.
Level 2	Modul 1	Freitag und Samstag 15./16. Oktober 2010	Frankfurt a. M.
	Modul 2	Freitag und Samstag 05./06. November 2010	Frankfurt a. M.
	Modul 3	Donnerstag und Freitag 25./26. November 2010	Frankfurt a. M.
	Modul 4	Freitag und Samstag 10./11. Dezember 2010	Frankfurt a. M.
Level 3	Modul 5	Freitag und Samstag 21./22. Januar 2011	Frankfurt a. M.
	Modul 6	Freitag und Samstag 04./05. Februar 2011	Frankfurt a. M.
	Modul 7	Freitag und Samstag 25./26. Februar 2011	Frankfurt a. M.
	Modul 8	Freitag und Samstag 18./19. März 2011	Frankfurt a. M.
	Klausur	Samstag 02. April 2011	Frankfurt a. M.

\*Das Expertenseminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen statt.

Um den Austausch zwischen den Teilnehmern zu fördern sind an den Abenden der Blockveranstaltungen „get-togethers“ sowie Kamingsgespräche mit Experten aus der Finanzbranche geplant.

Die Module finden in Frankfurt am Main bzw. der näheren Umgebung statt. Der genaue Schulungsort wird den Teilnehmern rechtzeitig bekannt geben.

## Gebühren

Die Gebühren für das Kompaktstudium (Level 2 und 3) belaufen sich auf 7.900 € (zzgl. MwSt.). Für Teilnehmer, die CSPA Level 1 noch nicht absolviert haben, entstehen zusätzliche Gebühren für das Expertenseminar von 1.950 € bzw. das Intensivseminar von 2.650 € (zzgl. MwSt.). Die Gebühren sind wie folgt fällig:

Level 1	4 Wochen vor Beginn	1.950 €/2.650 €
Level 2	4 Wochen vor Beginn	3.950 €
Level 3	4 Wochen vor Beginn	3.950 €

Die Gebühren sind Nettobeträge zzgl. MwSt.

In den Gebühren sind neben den Lehrveranstaltungen folgende Leistungen enthalten:

- Schulungsunterlagen
- Lizenzen für den Zertifikate-Rechner und weitere Software-Tools
- Seminarverpflegung
- Abendveranstaltungen
- Zwischen- und Abschlussprüfungen zum Chartered Structured Product Advisor (CSPA)®

## Teilnahmebedingungen

Um den Lernerfolg sicherzustellen, setzt die Teilnahme am Kompaktstudium bestimmte Mindestqualifikationen voraus:

- abgeschlossenes Studium oder Berufsausbildung in einem themennahen Fach oder
- einschlägige Berufserfahrung im Umfang von mindestens zwei Jahren bei fachfremder Berufsausbildung bzw. Studium

Für Seminarteilnehmer mit langjähriger beruflicher Erfahrung und entsprechenden Qualifikationen kann die Teilnahme am Intensiv- bzw. Expertenseminar entfallen. Die Zulassung zum Kompaktstudium Level 2 und 3 erfolgt individuell auf Basis einer aussagekräftigen Bewerbung und der bestandenen Prüfung zum Zertifikateberater (EDA) (CSPA Level 1).

Da das Seminar einige Excel™-Übungen beinhaltet, wird den Teilnehmern empfohlen, ihre Excel™-Kenntnisse ggf. aufzufrischen. Die Teilnehmerzahl des Kompaktstudiums ist auf 20 Personen begrenzt.

## Anmeldeverfahren

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung für das Kompaktstudium beizufügen:

- ausgefüllter Bewerbungsbogen (beigefügt bzw. auf unserer Homepage verfügbar)
- tabellarischer Lebenslauf mit Angabe des Ausbildungswegs und des bisherigen beruflichen Werdegangs

Die Bewerbungen sind per Fax oder Post an die EDA zu richten.

### Stornierung:

Ein Rücktritt von der Teilnahme ist bis zu Beginn der Weiterbildung möglich. Bei Rücktritt wird eine Pauschale in Höhe von 75 % der Gebühren erhoben. Gelingt es der EDA, den frei werdenden Schulungsplatz mit einem anderen qualifizierten Bewerber zu besetzen, reduziert sich die Pauschale auf 10 % der Gebühren. Im Fall, dass die Veranstaltung abgesagt werden muss, werden die Gebühren vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.



part of the vwd group

**EDA**

Bettinastraße 59  
60325 Frankfurt/Main

Telefon: +49 (0) 69 768075-20

Telefax: +49 (0) 69 768075-19

E-Mail: [mail@ed-academy.com](mailto:mail@ed-academy.com)

Internet: [www.ed-academy.com](http://www.ed-academy.com)

# Bewerbungsbogen

## Kompaktstudium strukturierte Produkte

per Fax an +49 (0) 69 768075-19

Name, Vorname

Firma

Position/Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon Fax

Mobil E-Mail

### Rechnungsadresse (sofern abweichend von obiger Anschrift)

Firma

Abteilung/Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

### Auswahl Weiterbildungsprogramm

- Intensivseminar Zertifikate (2.650 € zzgl. MwSt.)
- Expertenseminar Zertifikate (1.950 € zzgl. MwSt.)
- Kompaktstudium strukturierte Produkte (CSPA Level 2 und 3) (7.900 € zzgl. MwSt.)

### Übernahme der Gebühren

- durch den Arbeitgeber  persönlich

Hiermit erkläre ich, dass ich die Zahlungsbedingungen der EDA zur Kenntnis genommen habe, und erkenne sie als Vertragsbestandteil an.

Ort, Datum Unterschrift des Bewerbers

Zusätzlich, falls die Gebühren vom Arbeitgeber übernommen werden:

Unterschrift Arbeitgeber Firmenstempel